

TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDES UND DER GESCHÄFTSSTELLE DES BFAS 2024/2025

Das Berichtsjahr (Sommer 2024 -Sommer 2025) war für das Netzwerk des bfas von vielseitigen Aktivitäten, z. B. Fachtag, Sekundarstufen- oder Primar-Treffen, geprägt. Die gemeinsame Arbeit von Mitgliedern und Verband hat uns ein lebendiges Vereinsjahr ermöglicht. Einen kleinen Rückblick bietet dieser Tätigkeitsbericht.

Beratung

- Die Unterstützung von Gründungsgruppen bleibt wichtig für unsere Arbeit. Die Nachfrage hat allerdings im Vergleich zu den Vorjahren etwas abgenommen.
 - Unser Gründungsbuch „Freie Schule gründen! - Ein Handbuch in 15 Bausteinen“ ist weiter ein wichtiger Einstieg.
 - Über die verschiedenen Vertriebskanäle (bfas Geschäftsstelle, Buchhandel, E-Book) konnten wir über 100 Exemplare im Berichtszeitraum verkaufen.
 - Wieder angeboten haben wir unsere offene Videosprechstunde zum Thema Schulgründung. Im Frühjahr 2025 stand die Geschäftsstelle Rede und Antwort zu allen Fragen rund um das Thema Schulgründung und ermöglichte einen Austausch zwischen den Gründer*innen.
 - Die individuelle Beratung durch die bfas Geschäftsstelle ist von einem großen Themenspektrum geprägt. Von Erstanfragen zum Thema Gründung allgemein bis zu spezifisch landesrechtlichen Bedingungen reicht das Spektrum. Nicht alles können wir in der Geschäftsstelle sofort abdecken.
 - Wir freuen uns daher sehr über die Unterstützung einzelner Mitglieder die uns Unterlagen zur Verfügung stellen oder bei Fachfragen weiterhelfen.
 - Bedanken wollen wir uns auch wieder bei allen Mitgliedsschulen, die Gründungsinitiativen ganz direkt unterstützen!
- Akteure bestehender Mitgliedsschulen wenden sich inzwischen auch mit einem breit gefächerten Themenspektrum an uns, von Personalsuche, Behördenanfragen, Schulgeld, Fördermittel bis interne Konfliktsituationen. Anfragen kommen dabei oft in herausfordernden Momenten und für die Anfragenden mit hoher Dringlichkeit. Hier versuchen wir als kleines bfas Geschäftsstellenteam die Anliegen zu sortieren, erste Tipps zu geben. Immer wieder können wir auch durch einen Blick in Gesetze und Co unterstützen. Vor allem ist das bfas Team aber Vermittlungsstelle im Netzwerk und kann an Expert*innen aus den Mitgliedsschulen sowie darüber hinaus verweisen.

- Wichtig für die Beratungsarbeit sind auch:
 - der Unterstützungstopf für externe Beratung in Krisenfällen und zu deren Prävention
 - die Rechtsberatung von Rechtsanwältin Anja Surwehme im Büro Barkhoff & Partner Bochum, sowie Rechtsanwalt Martin Sträßer in Chemnitz
 - der Beratungsvertrag mit Steuerberater Vogel von der GFS Beratung Marburg.

Projektgelder des bfas

- Durch Beschluss der bfas Mitgliederversammlung haben wir die Möglichkeit, die Arbeit der Mitgliedsschulen in bestimmten Feldern zu unterstützen.
 - Schüler*innenbegegnung – hiermit können wir den Austausch zwischen Schüler*innen verschiedener bfas Mitgliedsschulen unterstützen. So konnten wir z. B. Schüler*innen einen Fahrtkostenzuschuss zum bfas Fachtag geben.
 - #bildungistpolitisch – hiermit unterstützen wir die gesellschaftspolitische Arbeit der Mitglieder. Im Berichtszeitraum konnten wir z. B. eine Schule bei ihrem Fachtag zu Rechtsextremen im Bildungskontext unterstützen.
 - Beratung in Krisen und präventiv. Hier wurden Schulen z. B. bei Mediation in Krisensituationen und bei der Mobbingprävention unterstützt.

Interne und externe Öffentlichkeitsarbeit

- Die neue Webseite des bfas hat jetzt das erste Jahr hinter sich und wir haben uns in die Pflege eingearbeitet.
 - Die ganze Betreuung ist doch etwas komplexer als wir erhofft haben und so sind wir immer mal wieder auf den technischen Support angewiesen. Hierfür haben wir mit der Erstellerfirma einen Supportvertrag geschlossen
 - Eine große Baustelle ist noch das Intranet. Hier konnten wir noch nicht alles einpflegen und den Nutzen für die Mitglieder darstellen. Dies wird im nächsten Berichtsjahr unser Augenmerk sein.
- Unsere Aktivitäten in der social media Welt sind breit gefächert. Wir erreichen hier immer wieder auch Interessierte.
 - Die follower Zahlen: facebook - 2454, bluesky - 273, mastodon - 52, instagram - 468
 - Die Redaktion/Moderation wird durch Geschäftsstelle und Vorstand geleistet.
- Der infobrief (newsletter) ist stabil bei 1000 Leser*innen und ein zentrales Instrument der Öffentlichkeitsarbeit. Die erfreuliche Zunahme unserer anderen Aktivitäten begrenzt leider die Regelmäßigkeit des Erscheinens, da die Geschäftsführung hier allein tätig ist.

- Die Mailingliste Geschäftsführung ist der aktivste Kanal der vereinsinternen Kommunikation mit und zwischen den Mitgliedern.
 - Unsere Mailingliste Pädagogik ist leider weiter kaum aktiv.
- Anfragen von Medien kommen weiter im begrenzten Umfang vor und werden von der Geschäftsführung erledigt.
- Nach und nach erneuern wir unsere bfas Materialien. Großer Beliebtheit erfreut sich weiter der Schuljahreskalender. Flyer und Plakate mit den Thesen, Grundsätzen und Resolutionen stehen für die Öffentlichkeitsarbeit des bfas und seiner Mitglieder zur Verfügung und dürfen gern bestellt werden.
 - In der Überarbeitung ist gerade der allgemeine Flyer, welcher bfas und Freie Alternativschulen vorstellt. Sobald wir hier eine neue Variante haben, lassen wir diese den Mitgliedern zukommen.

Qualitätsarbeit - Fortbildungen, Treffen und mehr

- Die bfas-Fortbildung „Kein Lernen ohne Beziehung – keine Beziehung ohne Lernen“ hat im Frühjahr 2025 ihren neunten Durchgang beendet. Vorstand und Geschäftsstelle haben sich gefreut, beim feierlichen Abschluss dabei sein zu können. Das Fortbildungsteam bereitet inzwischen den 10. Durchgang vor. Da es altersbedingt im Team weiter Veränderungen geben wird, startet der nächste Durchgang im Herbst 2026.
- Sehr stabil ist das Geschäftsführungstreffen. Im Berichtszeitraum fanden zwei Treffen der Menschen aus den Schulverwaltungen in Freiburg und Mendig statt. Schwerpunktthemen waren dabei Schulverwaltungssoftware und Trägerstrukturen.
- Das PrimEl (PrimarElementar) Treffen war im Frühjahr zu Gast in Wülfrath. Zum Oberthema ‚Vorbereitete Umgebung‘ gab es ein tolles Wochenende mit viel fachlichem Austausch.
- Etabliert hat sich inzwischen das Leitungstreffen. Ein Treffen für Menschen die irgendwas mit Leitung in ihren Schulen zu tun haben. Thematisch ging es im Herbst 2024 und Sommer 2025 um „Demokratische Praxis in Freien Schulen“ und „Macht und Verantwortung“
- Einen neuen Anlauf gab es für das #ErzählMal dem Online Treff für ungezwungenen thematischen Austausch. Themen waren z. B. Brettspiele, Mathe einfach anschaulich und Schutzkonzepte.

- Im Frühjahr 2025 konnten wir in Halle auch wieder einen Fachtag veranstalten. Thema diesmal Freie Schule und KI – selbstbestimmtes Lernen trifft künstliches Denken. Tolle Referent*innen und ein aktives Publikum (mit einigen Schüler*innen) haben einen intensiven Tag gestaltet.

Der bfas und die anderen - Vernetzung des bfas

Der bfas ist Mitglied in verschiedenen Organisationen und Bündnissen. Hier bekommt Ihr einen Überblick dazu.

- Wir sind Mitglied der **Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen (AGFS)**. Dies ist die bundesweite Vereinigung der Schulen in freier Trägerschaft von Kirchen, Waldorf, VDP und Internaten bis zu uns. Hier gibt es jetzt mit RA Schupp einen neuen Geschäftsführer. Themen der Runde sind z. B. Ganzttag oder Digitalpakt Schule.
- Im **Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung (IfBB), An-Institut der Uni Bochum**, sind wir im Vorstand (Tilman Kern) und Kuratorium (Nicola Kriesel) aktiv. Dank der Förderung durch die Software AG Stiftung ist die Arbeit in den nächsten drei Jahren gesichert. Neben dem deutschen Schulrechtstag, 2025 zum Thema „Politische Neutralität und grundgesetzliche Wertordnung: Spielräume und Grenzen der Kommunikation in der Schule“ gibt das IfBB die Fachzeitschrift Recht und Bildung heraus.
- Weiter spannend und wichtig ist die Arbeit in der **Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“**. Die Allianz ist ein Zusammenschluss von Organisationen der fordert, die Gemeinnützigkeit für Organisationen der Zivilgesellschaft zu sichern, die Beiträge zur politischen Willensbildung leisten. Tilman Kern ist im Beirat (der Vertretung der Mitglieder gegenüber dem hauptamtlichen Vorstand) vertreten und hat hier im Berichtszeitraum den personellen Umbruch in der Allianz intensiv begleitet.
- Im **Netzwerk Kinderrechte (National Coalition zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention)** engagieren wir uns im Themennetzwerk Bildung.
- Der bfas ist auch Mitglied der **European Democratic Education Community (EUDEC)** und stellt dort die größte Mitgliedsgruppe.
- Darüber hinaus sind wir Mitglied des **Europäischen Forums für Freiheit im Bildungswesen (effe)**, der **GLS Treuhand**, der **Freinet Kooperative**, **Bündnis „Bildung für eine demokratische Gesellschaft“** und dem **ökowerk e. V.**

Landesstrukturen im bfas

- Die Arbeit in den bestehenden Landesarbeitskreisen ist ein wichtiger Faktor für die regionale Vernetzung. Unser Dank geht an die ehrenamtlich Engagierten vor Ort in:
 - Hessen
 - Baden-Württemberg
 - Niedersachsen
 - Berlin
 - Thüringen
 - Brandenburg
- Der bfas unterstützt die Landesarbeit mit einem Zuschuss. Sehr gern sind wir auch beim Aufbau neuer Zusammenschlüsse behilflich. Sprecht uns an!
- Mit der Satzungsänderung auf der bfas Mitgliederversammlung 2024 sind die Landesstrukturen nun auch ordentliche Organe des bfas.

Sonstiges und Ausblick

- Auf der Mitgliederversammlung 2025 stehen diesmal wieder Vorstandswahlen an.
- Der bfas Vorstand hat auf seiner Klausur zum Thema ein Schutzkonzept für den bfas gearbeitet. Gerade da wir seit einigen Jahren erfreulicherweise vermehrt Schüler*innen auf unseren Veranstaltungen haben, wollen wir uns hier besser aufstellen.